

Schulbesetzung in Griechenland

Schulflugblatt der FDJ



Baufällige Schulen, überfüllte Klassen, keine Lüftungsanlagen, kaum Lehrer oder Reinigungspersonal, keine Möglichkeit des Fernunterrichts, das ist für Schüler in Griechenland und Italien Normalzustand. Normalzustand in einem kaputt gespartem Schul- und Bildungssystem. Normalzustand, der in Zeiten einer Pandemie zu einer tickenden Zeitbombe wird. Normalzustand in einem System, das nur Krisen, die Zerstörung unserer Welt hervorrufen kann, denn die Kapitalisten können ihren Müll nicht mehr verkaufen. Normalzustand in einem System, das uns, die Jugend nicht für die Zukunft sondern die Zerstörung braucht. Normalzustand, weil Profit nur noch über Raub zu holen ist – für Griechenlands Ausverkauf aller Flughäfen, Krankenhäuser, Lotto, ... gabs 6 Mrd. €

NORMALZUSTAND AUCH WEIL WIR ES ZULASSEN.

20 000 Arbeitsplätze sind in den letzten 10 Jahren im griechischem Bildungswesen gestrichen worden, der Bildungsetat um 27% gekürzt. Der deutsche Staat hat seit Jahren in höchstem Grad seine Finger im Spiel (durch die Troika, Quadriga), kann Gesetze, Beschlüsse über Gelder usw. bestimmen oder ablehnen. Der die EU allen voran der deutsche Imperialismus kann also wüten durch das Protektorat, das sie dem griechischen Staat auferlegen. So wachsen die Ausgaben für das Militär wie selbstverständlich. Die Frage der Kriegsvorbereitung wird somit zu einer auf der Tagesordnung.

NORMALZUSTAND MÜSSTE DIESER ZUSTAND NICHT SEIN!

Unsere Mitschüler in anderen Ländern haben gemerkt, dass kein Chef, keine Regierung in diesem System ihre Interessen umsetzen wollen oder werden. Deswegen haben sie die Schulen besetzt, sie haben sie besetzt, weil sie nur dort gemeinsam etwas erreichen können. Sie besetzen die Schulen mit den Forderungen für mehr Lehrer, kleinere Klassen, mehr Geld für die Bildung, Renovierungen für die Gebäude, keine Überwachung der Schulen.

Die Antwort der Regierung ist eindeutig: Sie schickt den Gewaltenapparat an die Schulen. Bei Demonstrationen wurde Tränengas gegen Schüler eingesetzt, einige sind an den Schulen gejagt, verprügelt und danach ohne Angaben von Gründen verhaftet worden. Der jetzt wieder angedachte Onlineunterricht soll für Schulbesetzer verboten werden, die Stunden werden als Fehlstunden gewertet, diese werden als Verhaltensbewertung mit im Zeugnis landen – obwohl diese Maßnahme gerade erst als verfassungswidrig anerkannt wurde! Schulleitungen sind dazu aufgefordert Angaben der aktiven Schüler an die Behörden herauszurücken.

Die Schüler antworten klar, sie lassen sich ihre Rechte nicht verbieten und rufen zu weiteren Demonstrationen in den kommenden Wochen auf!

Ob wir es wollen oder nicht, eines muss uns klar sein: **IHR FEIND IST UNSER FEIND!**

Wollen wir unsere Mitschüler – auf der ganzen Welt - unterstützen, so müssen wir hier beginnen die Macht der deutschen Großkonzerne zu brechen, müssen wir hier anfangen den deutschen Imperialismus zu bekämpfen! Tun wir nichts, so fallen wir ihnen automatisch in den Rücken. *Wer im Stich lässt seines Gleichen, lässt ja nur sich selbst im Stich!* (Solidarität ist - Brecht)

Aber als organisierte Jugend haben wir das Wissen der Kämpfe der Arbeiterklasse, die Forderungen, Ideen und Aktionen, die nötig sind, um dieses System zu stürzen, die Kapitalisten zum Teufel zu jagen, uns eine Zukunft aufzubauen! Dieses Wissen über die Revolution und den Sozialismus, was schonmal möglich war, was möglich ist, gehört wieder in die Klassenzimmer!

ERSTE SCHRITTE FÜR DEN UNTERRICHT:

Ladet Mitglieder der FDJ ein, dass über die Schulbesetzungen in Griechenland diskutiert wird!



Demonstration der Schüler in Griechenland, September 2022

Fordert, dass die Rolle der deutschen Bank und anderer Konzerne bei den Spardiktaten gegen Griechenland im Unterricht behandelt wird!